

Auflistung Indikationsschlüssel/Heilmittel in der Physiotherapie

WS1 Wirbelsäulenerkrankungen prognostisch kurzer Behandlungsbedarf	A Funktionsstörung/ Schmerzen durch Gelektionsstörung/-blockierung	A KG/MT C Traktion/Wärme-/Kältetherapie
	b Funktionsstörung/ Schmerzen durch Fehl- oder Überbelastung	A KG C Traktion
	c Muskeldysbalance/-insuffizienz/-verkürzung	A KG/KG-Gerät B Übungsbehandlung/ Chirogymnastik
	d segmentale Bewegungsstörung	A KG/MT B Übungsbehandlung/ Chirogymnastik C Wärme-/Kältetherapie
	e Schmerzen/ Funktionsstörungen durch Muskelspannungsstörungen, Verkürzung elastischer und kontraktiler Strukturen	A KMT B UWM/SM/PM/BGM C Elektrotherapie, Wärme-/Kältetherapie/ hydroelektrische Bäder

WS2 Wirbelsäulenerkrankungen prognostisch längerandauernder Behandlungsbedarf	a Funktionsstörung/ Schmerzen durch Gelektionsstörung/-blockierung	A KG/MT C Traktion/ Wärme-/Kältetherapie
	b Funktionsstörung/ Schmerzen durch Fehl- oder Überbelastung	A KG C Traktion
	c Muskeldysbalance/-insuffizienz/-verkürzung	A KG/KG-Gerät B Übungsbehandlung/ Chirogymnastik
	d segmentale Bewegungsstörung	A KG/MT B Übungsbehandlung/ Chirogymnastik C Wärme-/Kältetherapie
	e motorische Parese von Extremitätsmuskeln/ sensomotorische Defizite	A KG/KG-Gerät B Übungsbehandlung C Elektrostimulation
	f Schmerzen/ Funktionsstörungen durch Muskelspannungsstörungen; Verkürzung elastischer und kontraktiler Strukturen, Gewebequellungen, -verhärtungen, -verklebungen	A KMT B UWM/SM/PM/BGM C Elektrotherapie Wärme-/Kältetherapie/ hydroelektrische Bäder
	g D1 komplexe Schädigungen/ Funktionsstörungen <ul style="list-style-type: none"> • bei zwei führenden Schädigungen/Funktionsstörungen a bis d neben f 	D1. KG+KG-Gerät+MT + KMT + Wärme-/Kältetherapie + Elektrotherapie zusätzlich ggf. <ul style="list-style-type: none"> • hydroelektr. Bäder • Elektrostimulation • Traktion • Peloid-Vollbäder

EX1 Verletzungen/Operationen und Erkrankungen der Extremitäten des Beckens; prognostisch kurzzeitiger Behandlungsbedarf	a Gelenkfunktionsstörungen, Bewegungsstörungen, Kontrakturen	A KG/MT B Übungsbehandlung C Wärme-/Kältetherapie/ Elektrotherapie
	b Funktionsstörungen durch Muskeldysbalance, -insuffizienz, -verkürzung	A KG/KG-Gerät B Übungsbehandlung
	c Schmerzen/ Funktionsstörungen durch Muskelspannungsstörungen; Verkürzung elastischer und kontraktile Strukturen, Gewebequellungen, -verhärtungen, -verklebungen	A KMT B UWM/SM/PM/BGM C Elektrotherapie/Wärmetherapie/ Kältetherapie/Hydroelektrische Bäder
EX2 Verletzungen/Operationen und Erkrankungen der Extremitäten und des Beckens; prognostisch mittelfristiger Behandlungsbedarf	a Gelenkfunktionsstörungen, Bewegungsstörungen, Kontrakturen	A KG/MT B Übungsbehandlung C Wärme-/Kältetherapie/ Elektrotherapie
	b Funktionsstörungen durch Muskeldysbalance, -insuffizienz, -verkürzung	A KG/KG-Gerät B Übungsbehandlung
	c Schmerzen/ Funktionsstörungen durch Muskelspannungsstörungen; Verkürzung elastischer und kontraktile Strukturen, Gewebequellungen, -verhärtungen, -verklebungen	A KMT B UWM/SM/PM/BGM C Elektrotherapie/Wärmetherapie/ Kältetherapie/Hydroelektrische Bäder
	d D1 komplexe Schädigungen/ Funktionsstörungen bei zwei führenden Schädigungen/Funktionsstörungen a und b neben c	D1. KG+KG-Gerät+MT + KMT + Wärme-/Kältetherapie + Elektrotherapie zusätzlich ggf. • hydroelektr. Bäder

EX3 Verletzungen/Operationen und Erkrankungen der Extremitäten und des Beckens; prognostisch längerer Behandlungsbedarf	a Gelenkfunktionsstörungen, Bewegungsstörungen, Kontrakturen	A KG/MT B Übungsbehandlung C Wärme-/Kältetherapie/ Elektrotherapie
	b Funktionsstörungen durch Muskeldysbalance, -insuffizienz, -verkürzung	A KG/KG-Gerät B Übungsbehandlung
	c Schmerzen/ Funktionsstörungen durch Muskelspannungsstörungen; Verkürzung elastischer und kontraktile Strukturen, Gewebequellungen, -verhärtungen, -verklebungen	A KMT B UWM/SM/PM/BGM C Elektrotherapie/Wärmetherapie/ Kältetherapie/Hydroelektrische Bäder
	d D1 komplexe Schädigungen/ Funktionsstörungen bei zwei führenden Schädigungen/Funktionsstörungen a und b neben c	D1. KG+KG-Gerät+MT + KMT + Wärme-/Kältetherapie + Elektrotherapie zusätzlich ggf. • hydroelektr. Bäder
EX4 Miss- und Fehlbildungen, Strukturschäden der Stütz- und Bewegungsorgane im Säuglings-, Kleinkind- und Kindesalter	a Funktionsstörungen durch Muskelverkürzungen, Sehnenverkürzungen, Kontrakturen, Muskelschwäche, -dysbalance, -verkürzung, segmentale Bewegungsstörung	A KG/MT C Wärme-/Kältetherapie/ Elektrotherapie
CS chronifiziertes Schmerzsyndrom	a unspezifische schmerzhafte Bewegungsstörungen, Funktionsstörungen, auch bei allgemeiner Dekonditionierung	A KG/KG-Gerät B Übungsbehandlung
	b Schmerzen/ Funktionsstörungen durch Muskelspannungsstörungen; Verkürzung elastischer und kontraktile Strukturen, Gewebequellungen, -verhärtungen, -verklebungen	A KMT B UWM/SM/PM/BGM C Elektrotherapie/Wärmetherapie/ Kältetherapie/Hydroelektrische Bäder

ZN1 ZNS-Erkrankungen einschließlich des Rückenmarks längstens bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	a Bewegungsstörungen von Extremitäten, Rumpf- und Kopfmuskulatur z.B. mit Hemi-, Tetra-, Paraplegie/parese	A KG-ZNS-Kinder/KG C Wärme-/Kältetherapie
	b Funktionsstörungen durch Muskeltonusstörungen, z.B. Spastik, auch mit Folgeerscheinungen, zentral bedingte Muskel-Hypotonie	A KG-ZNS-Kinder/KG C Wärme-/Kältetherapie
	c zentrale Koordinationsstörungen und Störungen der Grob- und Feinmotorik wie z.B. Dystonie, choreatisch athetotische Störungen, ataktische Störungen	A KG-ZNS-Kinder/KG C Wärme-/Kältetherapie
ZN2 ZNS-Erkrankungen einschließlich des Rückenmarks nach Vollendung des 18. Lebensjahres	a Bewegungsstörungen von Extremitäten, Rumpf- und Kopfmuskulatur z.B. mit Hemi-, Tetra-, Paraplegie/parese	A KG-ZNS-Kinder/KG C Wärme-/Kältetherapie
	b Funktionsstörungen durch Muskeltonusstörungen, z.B. Spastik, auch mit Folgeerscheinungen, zentral bedingte Muskelhypotonie	A KG-ZNS-Kinder/KG C Wärme-/Kältetherapie
	c zentrale Koordinationsstörungen und Störungen der Grob- und Feinmotorik wie z.B. Dystonie, choreatisch athetotische Störungen, ataktische Störungen	A KG-ZNS-Kinder/KG C Wärme-/Kältetherapie
PN periphere Nervenläsionen	a komplette/incomplete motorische Paresen der Extremitäten	A KG C Elektrostimulation/Wärme-/Kältetherapie
	b Funktionsstörungen durch Muskeltonusstörungen, auch mit Folgeerscheinungen wie Kontrakturen, Muskelhypotonie	A KG C Elektrostimulation/Wärme-/Kältetherapie
	c Koordinationsstörungen und Störungen der Grob- und Feinmotorik	A KG

AT1 Störungen der Atmung; prognostisch kurzzeitiger Behandlungsbedarf	a Atemnot, auch anfallsweise auftretend	A KG (Atemtherapie) C KMT/Wärmetherapie (insbesondere heiße Rolle)
	b Auswurf	A Inhalation
	c Husten	A BGM C Inhalation/ Wärmetherapie (insbesondere heiße Rolle)
AT2 Störungen der Atmung; prognostisch längerdauernder Behandlungsbedarf	a Atemnot, auch anfallsweise auftretend	A KG (Atemtherapie) C KMT/Wärmetherapie
	b Auswurf	A Inhalation
	c Husten	A BGM C Inhalation/ Wärmetherapie
AT3 Störung der Atmung bei Mukoviszidose	a Atemnot, auch anfallsweise auftretend	A KG-Mukoviszidose/ KG-Atemtherapie C KMT/Wärmetherapie
	b Auswurf	A Inhalation
	c Husten	A BGM C Inhalation/ Wärmetherapie
GE Arterielle Gefäßerkrankungen (bei konservativer Behandlung, nach interventioneller/operativer Behandlung)	a Belastungsschmerz der Extremitäten, Funktionsstörung durch Muskeldysbalance, -insuffizienz, -verkürzung	A KG/Übungsbehandlung C Wärme-/Kältetherapie

LY1 Lymphabflussstörungen; prognostisch kurzzeitiger Behandlungsbedarf	a schmerzlose oder schmerzhafte, zeitweise bzw. vorübergehende lymphatische/lymphostatische Schwellung	A MLD-30/MLD-45/MLD-60 (einschl. Kompressionsbandagierung) C Kältetherapie/Elektrotherapie/ Wärmetherapie (insbesondere heiße Rolle)/Übungsbehandlung
	b Schmerzen, Funktionsstörungen durch lokale Schwellung (z.B. Ödem, Hämatom)	A MLD-30 C Elektrotherapie/Kältetherapie
LY2 Lymphabflussstörungen; prognostisch längerfristiger Behandlungsbedarf	a chronisches schmerzloses oder schmerzhafes länger bestehendes bzw. dauerhaftes manifestes Lymphödem mit Sekundärschäden an Haut und Unterhautgewebe (auch mit Bewegungseinschränkungen, Stauungsdermatosen)	A /MLD-45/MLD-60 (einschl. Kompressionsbandagierung) C Kältetherapie/Elektrotherapie/ Wärmetherapie (insbesondere heiße Rolle)/Übungsbehandlung
LY3 chronische Lymphabflussstörungen bei bösartigen Erkrankungen	a chronisches schmerzloses oder schmerzhafes länger bestehendes bzw. dauerhaftes manifestes Lymphödem mit Sekundärschäden an Haut und Unterhautgewebe (auch mit Bewegungseinschränkungen, Stauungsdermatosen)	A /MLD-45/MLD-60 (einschl. Kompressionsbandagierung) C Kältetherapie/Elektrotherapie/ Wärmetherapie (insbesondere heiße Rolle)/Übungsbehandlung
SO1 Störung der Dickdarmfunktion	a vorübergehende oder dauerhafte chronische Schädigung der intestinalen Funktion mit Schmerzen, Durchfall, Obstipation oder Flatulenz	A CM/BGM C Wärmetherapie
SO2 Störungen der Ausscheidung	a motorisch funktionelle Störungen des Schließmuskels bzw. der Beckenbodenmuskulatur	A KG B Übungsbehandlung C Elektrotherapie
SO3 Schwindel unterschiedlicher Genese und Ätiologie	a Gang- und Standunsicherheit, Verunsicherung, Angstzustände	A KG B Übungsbehandlung
SO4 periphere trophische Störungen bei Erkrankungen	a trophische Störungen, lokale Durchblutungs- und Regulationsstörungen	A CO 2-Bad C BGM/SM/PM/ Elektrotherapie/Wärmetherapie/ Kältetherapie
SO5 Prostatitis Adnexitis	a Schmerzen mit Schwellungen und Entzündungen	A Wärmetherapie (Peloidbäder) C BGM